



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

6 - Juni 2022

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen/-freunde,
liebe LEOs,

erst die Flutkatastrophe, dann das Leid des Krieges in der Ukraine. Beide Katastrophen lösten bei uns Lions und Leos außerordentliche Hilfsbereitschaft aus, die weit über die eindrucksvollen Spendensummen hinausging. Den Dank an Sie dafür kann ich nur schwer in Worte fassen: DANKE!

Gleichzeitig fanden die Lions Clubs nach und nach Wege in die Post-(Corona-)Pandemische Zeit. Der Dankes-Abend für die Fluthelfer des Lions Clubs Hagen-Asteria, das 20-jährige Klasse2000-Jubiläum des Lions Clubs Meinerzhagen-Kierspe, mehrere Charterjubiläen und Bundeswehrkonzerte und viele weitere Clubbesuche bleiben mir in besonders angenehmer Erinnerung.

Hinzu kamen die erfolgreiche jährliche Spendenaktion für Sight First, und die neuen Impulse durch die Spendenaktion WaSH (Wasser, Sanitäranlagen, Hygiene) für Malawi, die Umweltaktion Move For The Planet, die Aktion „Warme Füße“ mit den Falke-Socken und die Benefiz-Matinee in Cappenberg.

Zu den herausragenden Begegnungen zählten mit Sicherheit das Treffen mit unseren französischen Freunden in Paris zur Feier unserer seit 30 Jahren bestehenden Jumelage. Vom Geist der Freiheit und des Miteinander war auch die Multidistriktversammlung im ehemaligen Parlamentsgebäude in Bonn getragen. Als wegweisend darf nach Jahren umfangreicher Analysen und Diskussionen die



Martin Horst Weber

„EINE WELT“.
Akzeptanz und Respekt für alle
Lebewesen,
Gemeinsamkeiten erkennen
statt
Unterschiede suchen.

qualifizierte Zustimmung der MDV zum vom Governorrat beantragten Nachhaltigen Beitrag gewertet werden. (Details siehe Sonderbeilage im März-LION.)

Mein herzlicher Dank geht an Sie alle, die Sie mit vielen kleinen und großen Aktionen das Clubleben gefördert, Spenden generiert und Gutes getan haben. Das Distrikt-Kabinet, die Zonenleiter, unser Distrikt-Hilfswerk und unser Distrikt-verfügungsfonds haben Sie gerne dabei unterstützt.

Inhalt

Grußwort	Seite 1
LC Essen-Ludgerus	Seite 2
LC Witten	Seite 3
LC Schwerte-Ruhr	Seite 3
gemeinsames Hilfswerk Wuppertal	Seite 4-5
KDL	Seite 6-7
LC Bergischer Löwe	Seite 8
LC Dortmund-Phönix	Seite 9
LC Werne an der Lippe	Seite 10
LLSD Bochun	Seite 11
LLSD Westfalen-Ruhr	Seite 12
Leo DV WR	Seite 13
Zonenleiterworkshop	Seite 14
JugendCamp 2022	Seite 15
Ille de France Ouest	Seite 16
Jumelage-Einladung	Seite 16
Anmeldung Jumelage	Seite 17
LC Bergischer Löwe	Seite 18
Distrikt Westfalen-Ruhr	Seite 18
LC Meinerzhagen- Kierspe	Seite 19-20
Termine	Seite 21

Veranstaltungstipps: S. 14

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Martin Horst Weber
Distrikt Governor 2021/2022
Telefon: 02307-9731140
martin.weber@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

Herzlich danke ich auch dem Distrikt-Team für die gute Zusammenarbeit und wünsche diesem sowie meiner Nachfolgerin Dr. Gertrud Ahr alles Gute im neuen Lionsjahr.

Ihr

Martin Horst Weber
Distrikt-Governor 2021/2022
Distrikt 111-WR

Besuch in der Flüchtlingsunterkunft in Essen

Kardinal Hengsbach-Haus



Seit Ende März leben ukrainische Flüchtlinge im Kardinal Hengsbach-Haus in Essen-Werden. Im Auftrag der Stadt Essen betreuen die Johanniter dort im Moment 140 Bewohner – hauptsächlich Frauen und Kinder.

Am 19. April besuchten die LF Ralf Bockstedte und Hans Owczarzak gemeinsam mit dem Clubpräsidenten Claus Brinkmann die Einrichtung. Anlass war eine erste Spende von 2.500 Euro des LC Essen-Ludgerus. Das Geld wird für weitere Anschaffungen und externe Leistungen dringend benötigt.

Das ehemalige Bildungshaus des Ruhrbistums musste schnell umgestaltet werden. Aus den ehemaligen Priesterzimmern wurden Gästezimmer für Mütter und ihre Kinder. Betreuungs- und Sicher-

heitspersonal wurde eingestellt. Dabei war und ist die Sicherstellung von Qualität, Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit von höchster Priorität.

Für die Kinder wurden Spielbereiche eingerichtet: drinnen und draußen, für Groß und Klein. Zum Zeitpunkt des Besuches waren gerade die Vorbereitungen des orthodoxen Osterfests in vollem Gange. Nach den Ferien startet die schulische Betreuung für die Kinder.

Doch die Verantwortung für das Wohlergehen der geflüchteten Menschen geht über das Hier und Jetzt hinaus. Es ist wichtig, den Blick auf zukünftige Szenarien zu lenken. Psychologisch geschulte Betreuer sprechen daher mit den Familien über ihre individuellen Perspektiven nach dem Ende des Krieges.

Doch noch ist diese Vorstellung weit weg. Frauen und Kinder telefonieren

täglich mit ihren zurückgebliebenen Männern und Vätern in der Ukraine, die Johanniter versorgen und betreuen die Bewohner und freuen sich, wenn sie - auch mit Hilfe von Spenden - das Leben in der Flüchtlingsunterkunft so erträglich wie möglich gestalten können.

Rolf-Günther Westhaus

16. Wittener Vorlesewettbewerb

Lions Club Witten und Rotary Club Witten

Am Mittwoch 04.05.2022 fand im Lesecafé der Bibliothek das Finale des 16. Wittener Vorlesewettbewerbs statt, eine Initiative zur Leseförderung vom Lions Club Witten und Rotary Club Witten.

Dem Finale war eine 2-phasige Vorauswahl von immerhin 14 Grund- und Waldorfschulen vorausgegangen. 12 Kandidatinnen und Kandidaten lasen jeweils 3 Minuten lang einen selbst vorbereiteten Text und anschließend einen unbekanntem Text vor.

Die Jury bildete sich aus Iris Großhoff und Christel Wagner vom Lions Club sowie Christina Theling aus der Bibliothek. Nach gut zwei Stunden stand das Ergebnis fest: die vier ersten Plätze gingen an Evi Hochstrate (Buchholzer Grundschule), Flora Zepper (Harkortschule), Niclas Wehr (Brenschenschule) und Marlene Mosler (Bruchschule).



Die Teilnehmenden freuten sich über Geldgeschenke und persönliche Urkunden sowie einen Eis-Gutschein von Bürgermeister Lars König. Außerdem erhalten alle Fördervereine der Schulen der Gewinner und Gewinnerinnen eine großzügige Spende.

Die Geldgeschenke und persönliche Urkunden sowie Bewirtungskosten wurden vom Lions Club Witten und Rotary Club Witten zur Verfügung gestellt.

Sebastian Anding:

Lions Club Schwerte spendet 40 Hilfspakete

Erstausstattung für Ukraine Flüchtlinge

Im Rahmen der Osterspendsenaktion des Lions Club Schwerte Ruhr konnten über 13 000 Euro eingesammelt werden. Rund 7000 Euro davon wurden jetzt für den Ankauf von 40 Haushalts-Erstausstattungs Paketen ausgegeben, die am Wochenende (15.-16. Juni) von freiwilligen Helfern des Lions Club Schwerte in einer Werkshalle der Firma Diagramm Halbach gepackt worden sind. Sie gehen an in Schwerte lebende Menschen aus der Ukraine. Die Koordination der zielgerichteten Verteilung übernimmt das Sozial- und Jugendamt der Stadt Schwerte.



39. Benefizkonzert der Wuppertaler Lions mit dem Musikkorps der Bundeswehr

Fotos: Musikkorps der Bundeswehr / Uwe Maedchen



Am 10. Mai konnten wir nach 2 Jahren Pause wieder unser Konzert in der Historischen Stadthalle Wuppertal durchführen. Nun unter der Leitung von OTL Christian Weiper.

Am 18. Februar 2022 hat Oberst Christoph Lieder, der Leiter des Militärmusikdienstes und Leiter des

Zentrums Militärmusik der Bundeswehr, im Rahmen eines feierlichen Übergabeappells die Führung über das konzertante Aushängeschild der Militärmusik von OTL Christoph Scheibling an OTL Christian Weiper übertragen.

Nach fast zehn Jahren und vielen herausragenden konzertanten und protokollarischen Momenten wechselt Herr Scheibling als stellvertretender Leiter des Militärmusikdienstes und stellvertretender Leiter des Zentrums Militärmusik der Bundeswehr nach Bonn.



Die Wuppertaler Lions und Konzertbesucher danken Herrn Scheibling für unvergessliche Konzerte und Momente in der Wuppertaler Stadthalle und wünschen für die neue Verwendung alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Spendenziel 2022

Der Reinerlös des Konzertes geht in diesem Jahr an das Projekt „Wiederaufbau des Schullandheims Dalbendens in Urft/Eifel. Dieses Schullandheim steht unter der Trägerschaft des Kath. Schullandheimvereins Wuppertal e.V. Seit etwa 1967 fahren Wuppertaler Schulkinder mit Klassenfahrten dorthin. Die Zahl der Wuppertaler Kinder, die das Schullandheim in dieser Zeit besucht haben, wird auf über 60.000 geschätzt.

Bei der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 ist das Haus, direkt im Urft-Tal gelegen, schwer geschädigt worden. Konkret kann mit dem Konzerterlös die Selbstversorgerküche des Schullandheims wiederhergestellt werden. (<http://www.lions-konzert.de/spendenziele.htm>)

Wir danken den Wuppertaler Leos für ihre tatkräftige Hilfe!

Uwe Maedchen



Kongress der Deutschen Lions – 19. – 22. Mai 2022



Ein kleiner Erfahrungsbericht meiner Teilnahme an der Multi-Distrikt-Versammlung 2022

Die Einladung für die erste Präsenzveranstaltung nach langer Zeit unter dem Motto »Kommt, Lions und Leos, Bonn erwartet Euch zum Kongress der deutschen Lions« klang äußerst aufmunternd! Als Delegierte des LC Hagen Asteria machten wir uns zu dritt - gut vorbereitet - auf den Weg.

Ulrike Bergerhoff-Hesse, Jutta Klem-Gentgen und ich fühlten uns erstens in unseren Funktionen als Activity-/ LionsQuest-/Zonen-Bbeauftragte bzw. Präsidentin auf-

gerufen, mit zu agieren, zweitens übte der ehemalige Plenarsaal magische Anziehungskraft aus und drittens steuerten wir gezielt den Stand »Frauenpower im Quintett« an.

Hier haben zum 35-jährigen Jubiläum der Aufnahme von Frauen in die Serviceorganisation fünf Frauenclubs aus dem Distrikt Rheinland-Süd die Initiative ergriffen, demonstrativ Activities von Frauenclubs zu präsentieren. Poster an einer Wäscheleine erzählten von Frauenpower durch Laufen, Konzerte, Einkaufen, Mitmachaktionen, gesammelte Beiträge, wichtige Ideen, Erlebnisse und Erinnerungen. Da der LC Ha-

gen Asteria bereits in die deutschlandweite Initiative der Langenfeld Lady Lions zum 100jährigen Jubiläum eingebunden war, freuten wir uns auf ein Wiedersehen. Anregungen wurden ausgetauscht und Erinnerungen lebten auf. Besonders feierten wir in der Piano-Bar des Maritim Hotels bei einem süßigen Glas »Löwenblut« 35 Jahre ungebrochene Frauenpower - erwachsen aus der frühen Emanzipation, nicht länger ausdruckslose Begleitung in Herrenserviceclubs sein zu wollen. Frauen der ersten Stunde berichteten gerne wie ihre Ideen und Initiativen dann Fahrt aufnahmen.

»R(h)eine Freude - unsere Welt nachhaltig bewegen« - Ja es sollte sich eine Menge bewegen in diesen Tagen. Das Wetter erwies sich dabei als Spielverderber - ein Wind wehte sogar so heftig durch das Revier, dass ein großer Teil des Besichtigungsprogramms aus Sturm- und sicherheitstechnischen Gründen ausfallen musste.

Das Kongressgebäude empfing uns bereits freitags hell, offen und belebt. Freundliche Mitarbeiter waren gerne behilflich, Vollmachten zu ergänzen, Codierungen herbeizuzaubern oder uns mit Namensschildern auszustatten.





Das großzügige Foyer war die Kulisse für Kommunikation und vielfältige Präsentationen, z.B. der LEOs, eines Chors, der Lions Stimmen suchte, Infos zur Klasse 2000, die Activity-Wäscheleine der Frauenclubs, Clubbedarf wie Westen, bunte Seidentücher, Sammeldosen, Löwen oder Nadeln. Nicht zuletzt wurde hier auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das lichtdurchflutete Treppenhaus verriet kaum, dass überall Workshops zu Nachhaltigkeit, Finanzen, Jugendaustausch, Kreativität bis ins hohe Alter usw. stattfanden. Musikalischer Höhepunkt der Plenarsitzung am Samstag war die Darbietung der 1.Preisträgerin des Lions-Musikpreises für klassischen Gesang Hannah Gries.

Die besondere Atmosphäre machte den Kongress in Bonn zum Genuss.

Wer hat schon die Gelegenheit, im ehemaligen Bundestag zur Abstimmung zu sitzen?

Dieser geschichtsträchtige, diskussionserfahrene Plenarsaal hat seine runde offene Form nicht umsonst- auch hier und heute sollte alles rund um die Finanzen geklärt werden: insbesondere die Erhöhung der Mitgliederbeiträge auf 90 Euro „ja“ oder „nein“. Dies war bereits bei der letzten MDV in

Mannheim und für unseren Distrikt in Bergkamen von vielen Seiten beleuchtet worden. Hier wurde es noch genauer unter die Lupe genommen, vielfältige, berechnete Aspekte kamen zur Sprache, letztendlich wurde die Erhöhung per Abstimmung beschlossen.

Ich persönlich bin der Meinung, wer den Spritpreis nach Bonn bezahlen kann, sollte auch 1,50 Euro monatlich mehr an Beitrag für wohldurchdachte Projekte zahlen können. Ich hätte es nicht in einer vierten Versammlung erneut diskutieren wollen.

Im Vergleich mit diesem berechtigten – aber auch zähen – Procedere

verliefen alle übrigen Abstimmungen zügig.

Als besonders schöne Geste habe ich das Aufeinander Zugehen der bisherigen und der künftigen Governor der jeweiligen Distrikte erlebt, die sich sozusagen den Staffelstab übergaben, während die jahresprägenden Activities auf der Großleinwand sichtbar wurden.

Ein schöner Überblick, eine großartige Vorstellung und Amtsübergabe!

Zum guten Schluss wurden die künftigen Termine bekannt gegeben. Ich habe mir jedenfalls einen Prospekt von Wiesbaden mitgenommen. Diese Veranstaltung mit ca. 260 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, mit Gesang, Begegnungen, Spaß und Gesprächen, Genuss, Diskussionen, Impulsen, Austausch und neuen Ideen machte Lust auf mehr davon!

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle auch den Organisatorinnen und Organisatoren sowie den vielen unsichtbaren aber unverzichtbaren Helferinnen und Helfern dieser Veranstaltung.

Annette Willeke





Teambuilding pur für Lions

Wir sind ein Team! - nach der Coronazeit ging ein mächtiger Ruck durch das Team des Bergische Löwen: Gemeinsam packen wir's - engagiert auf dem Weg nach oben!

Der Müngstener Brückenpark bietet mit der Ersteigung der Müngstener Brücke ein besonderes Erlebnis in über 100 Meter Höhe. Teambuilding pur verspricht das Team rund um Sören Walla vom Müngstener Brückenpark. Ein Erlebnis für Kids wie auch für Erwachsene, als gemeinsamer Ausflug für Schulen oder als Teambuilding-Maßnahme für Unternehmen.

Wir Lions vom Bergischen Löwen Wuppertal nahmen die Herausforderung an und machten uns gemeinsam auf den Weg die Anwärterin auf das UNESCO Weltkulturerbe zu erzwingen:

Die erste Erfahrung: Bergsteigerausrüstung anziehen ist gar nicht so einfach und auch mit einem

Notfallsprechfunk ausgerüstet zu sein, wirkt auf den ersten Blick wenig beruhigend. Zunächst ging es auf und auch steil ab durch den Wald - „das ist leicht... das schaffen wir doch spielend... was ist denn schon dabei?“ Das mulmige Gefühl aus der Vorbereitung war verflogen, die Natur ganz nah! Die Brücke vor uns hoch aufragend. Wir schaffen das!

Einhaken ins Sicherungsseil und auf geht's die endlosen Stufen hinauf bis

ganz oben - der Atemberaubende Blick belohnt alle! Adrenalin pur für die Trapetkünstler unter uns - und beim abschließenden Abendessen merkt man: wir sind doch recht geschafft ob groß oder klein, aber stolz als Team mal wieder richtig funktioniert zu haben! Nun kanns wieder losgehen mit unseren eigentlichen Aufgaben und Aktivitäten!

Petra Seelmann-Maedchen



BEATLEMANIA! - Ein poppiger Abend für den guten Zweck

Erfolgreiches Benefizkonzert des Lions Club Dortmund-Phönix

Ob bei den Mitgliedern des ausrichtenden Lions Club Dortmund-Phönix oder den zahlreich erschienenen Gästen: Allenthalben waren Aufatmen und Freude spür- und hörbar, nach Corona-bedingter Pause wieder zu einer großen Veranstaltung zusammenkommen zu können. Und so wurde auch das 21. Benefizkonzert des Clubs am 6. Mai in der DASA-Stahlhalle wieder ein voller Erfolg.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Musik der wohl bekanntesten Popband aller Zeiten – der Beatles. Die Projektband „Beatlemania“ präsentierte mit großer musikalischer Bandbreite nicht nur unvergessliche Hits der Pilzköpfe, sondern thematisierte in Wort und vor allem Klang auch deren Einfluss auf viele andere Rock- und Popbands. Und so war es letztlich ein Stelldichein von Popgrößen der vergangenen Jahrzehnte - von Tom Jones über Joe Cocker bis



zu Sting -, das die Zuhörer nicht nur begeisterte, sondern regelrecht von den Stühlen riss.

Als Einlage gab die clubeigene Lions All Star Band unter tosendem Beifall mit dem Evergreen „Sunny“ ein Beispiel ihres Könnens. Bei einem musikalischen Lions-Abend am 15. September wird es mehr davon geben.

Dies alles war nicht zuletzt eine hervorragende Basis für den verfolgten guten Zweck des Abends. Der Reinerlös fließt lokalen Projekten des Clubs insbesondere für Kinder und Jugendliche zu.

„Viele wichtige Projekte in unserer Stadt benötigen Unterstützung. Wir freuen uns, dass dieses tolle Konzert unsere Möglichkeiten zur Hilfe wieder nachhaltig gestärkt hat,“ zog Club-Präsident Thomas Rahenbrock ein zufriedenes Fazit des Abends.

Dr. Ralf Brickau



40 Jahre Lions – Krankenwagen für Mali überreicht

Lions Club Werne an der Lippe feiert Jubiläum und finanziert Krankenwagen im Wert von rund 10.000 € für Mali.

Die diesjährige Charterfeier des Lions Club Werne an der Lippe am 7. Mai 2022 war etwas ganz besonderes. Der Club schaut mittlerweile auf 40 Jahre Lions in Werne zurück. Unter dem Motto „We Serve“ wird seitdem ehrenamtlich dort angepackt, wo Hilfe gebraucht wird. Und das gilt nicht nur in der Nachbarschaft, sondern weltweit.

Über 80 Gäste feierten im Hotel am Kloster mit den Lions. Darunter auch der Bürgermeister Lothar Christ, der Distrikt-Governor Martin Weber und Distrikt-Vize-Governor Dr. Gertrud Ahr. Ehrengast war auch der Vorsitzende des Vereins „Ka Mali Deme Helft Mali e.V.“ Henning Zirkel, für den der aktuelle Lions-Präsident Dr. Josef Kubitschek eine ganz besondere Überraschung vorbereitet hatte.

Der Werner Club engagiert sich seit vielen Jahren in Mali und hat in Dougourakoro im Süden Malis



eine Entbindungsstation, sanitäre Einrichtungen und zuletzt den Bau einer Schule mitfinanziert. Kubitschek überreichte am Jubiläumsabend ein symbolisches Modellauto mit der festen Zusage in Kürze einen echten gebrauchten Krankenwagen im Wert rund 10.000 € zur Verfügung zu stellen.

Gebraucht wird Fahrzeug dringend für komplizierteren Entbindungsfälle die in weiter entfernten Kliniken ge-

bracht werden müssen, wie Zirkel berichtete. Er war sichtlich gerührt von dem Großgeschenk und erklärte, dass dieses Auto über Leben und Tod entscheiden könne.

Bei dem Jubiläum durfte auch ein Rückblick auf viele erfolgreiche Jahre Lions nicht fehlen. Gemeinsame Feste, Fahrten und vor allem Aktivitäten wie z. B. Werne am Donnerstag, das Plätzerfest oder Werne kickt für Werne gehören zum festen Terminkalender der Lions.

Werneraner werden die Lions vor allem im Zusammenhang mit dem Oktoberfest im Garten des Kapuzinerklosters kennen. „Nach zwei Jahren Corona-Pause werden wir in diesem Jahr endlich wieder das Fass anstecken“, sagte Kubitschek voller Vorfreude. Das Fest sei zwar viel gearbeitet, aber mache riesigen Spaß und spiele jedes Jahr Geld in die Lionskasse. Finanzielle Mittel, die auch für ungewöhnliche Anschaffungen an den Werner Schulen, Wernutopia oder auch für Flutopfer, wie im vergangenen Jahr, verwendet werden. „Wir Lions bleiben am Ball“, machte Kubitschek klar.

Andreas Beckhove





Unser Pubquiz für Aktion Kindertraum

Bochumer Leos und Lions rätseln für den LLSD



Wenn „die Streber für den guten Zweck“ gegen „die fünf piffigen Leo-Lions-Fischer“ antreten und man förmlich riechen kann wie Köpfe rauchen, dann ist man mitten im ersten Live-Pubquiz in Bochum gelandet.

2021 haben wir die Aktion schon erfolgreich online durchgeführt und uns dieses Jahr endlich per-

sönlich in einer Kneipe zum Quizabend treffen können. 6 Bochumer Lions-Clubs und wir Leos haben uns zusammen bei Kaltgetränken und Currywurst den kniffligen Fragen des Quizmasters gestellt und so 3 Runden lang unser Wissen in den Bereichen „Bochum“, „Musik“ und „aus aller Welt“ getestet.

Durch die gemischten Teams kamen die Clubs super in den Austausch und lernten einander besser kennen. Auch die Fragen erforderten das breite Wissen aus Leos und Lions,

da einerseits gefragt wurde wo Jägermeister produziert wird, andererseits das Gründungsjahr des jüngsten Lions-Clubs Bochums gesucht wurde.

Am Ende war es ein Kopf an Kopf rennen der vier Teams, welches „die Pilsreiter“ erfolgreich für sich entscheiden konnten. Eindeutiger Gewinner des Abends war jedoch das Leo-Lions-Service-Day Spendenziel „Aktion Kindertraum“. Neben zahlreichen Spenden vor Ort sicherten auch alle teilnehmenden Clubs zu, dass sie auch im Nachgang noch eine Clubspende tätigen werden. Diese Quiznacht wird sicher nicht die Letzte gewesen sein zu der die Bochumer Leos einladen!

Nadine Schlingmeier





Gemeinsam in Bewegung

Lions und Leos aus WR wandern für die Umwelt



An einem wunderschönen Sonntag im April trafen sich Lions und Leos aus dem Distrikt Westfalen-Ruhr am Schloss Cappenberg, um sich gemeinsam für die Umwelt in Bewegung zu setzen. Grund für das Treffen war der dezentrale



Spendenlauf „Move for the Planet“ über den wir bereits in der letzten Ausgabe des LeoLifes berichtet haben.

Mit unserer Startnummer bewaffnet machten sich die Leos und Lions also auf die wunderschönen Wälder auf Cappenberg zu erkunden und dabei auch gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun. Begleitet wurde die Wanderung durch die interessanten Erläuterungen von Dr. Sabine Gaul über die heimische Flora und

Fauna des Waldes.

Abgerundet wurde der Nachmittag durch ein entspanntes Kaffeetrinken bei Familie Gaul zuhause mit leckeren Köstlichkeiten eines heimischen Bäckers. Vielen lieben Dank für den gelungenen Nachmittag und herzliche Gastfreundschaft.

Ricarda-Joy Naffin



LEOLIFE

LEO GEMEINSAM GESTALTEN
Voller Einsatz in ein neues Amtsjahr



Das LeoLife ...

- ... erscheint einmal pro Quartal
- ... berichtet auf rund 50 Seiten über Activities, Jubiläen und Veranstaltungen von Leos und Lions
- ... inspiriert Leos und Lions
- ... ist eine Plattform für den Ideenaustausch
- ... **freut sich immer über weitere Lions-Abonnenten!**

Bei Interesse an einem Abonnement für Sie persönlich, Ihren Club- oder Distrikt-Vorstand, senden sie einfach eine **E-Mail an: leolife@leo-clubs.de**

Das Abonnement wird mit **5 Euro jährlich** (4 Ausgaben, davon 2 Print und 2 Digital) berechnet und kann jederzeit abgeschlossen werden.



Adrenalin pur Aktionreiche Distrikt-Versammlung in WR

Anfang April traf sich der Leo-Distrikt Westfalen-Ruhr zu einer gemeinsamen Distrikt-Versammlung auf Einladung der Herner Leos bei der Caritas in Herne. Dabei waren auch zahlreiche Lions aus unserem Distrikt, worüber wir uns sehr gefreut haben. Bei schöner Atmosphäre und leckerem Kuchen besprachen wir die neusten Informationen aus der Welt der Leos. Besonders im Mittelpunkt standen die zahlreichen Activitys, die die Clubs in den vergangenen Monaten organisiert hatte.

Außerdem wurde bei dieser Versammlung der neue Distrikt-Vorstand gewählt, der ab dem 01. Juli den Distrikt gestalten wird. Wir wünschen Lisa und ihrem Team viel Freude und Erfolg.

Anschließend an die Distrikt-Versammlung sind wir dann noch im



Wirtshaus Herne eingekehrt und haben uns dort von verschiedenen bayrischen Spezialitäten begeistern lassen. Das gemeinsame Essen gab uns die Möglichkeit uns untereinander auszutauschen und nach langer Zeit in Video-Meetings endlich mal wieder in Ruhe zu quatschen.

Danach folgte der Höhepunkt des gemeinsamen Tages: Wir waren Lasertag spielen!

Durch verschiedene Spiele und Modi konnten wir uns so

auspowern und gemeinsam unsere Koordinations- und Teamfähigkeiten verbessern. Es stellte sich heraus, dass Lasertag spielen doch sehr viel anstrengender ist, als viele von uns vorerst angenommen hatten.

Wir hatten einen riesigen Spaß und werden bestimmt noch lange an diese großartige Distrikt-Versammlung zurückdenken. Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei dem Leo-Club Herne, ohne dessen Organisation dieser Tag bestimmt nicht so viel Spaß gemacht hätte.

Ricarda-Joy Naffin

Zonenleiterworkshop im Beckmannshof in Bochum

Der Übergang vom Lions Jahr 2021/22 zum Jahr 2022/23 steht an und war es an der Zeit, den Übergang in den Ämtern der Zonenleiter vorzubereiten. Das Global Action Team (GAT) lud die Zonenleiter der Jahre 2021 bis 2023 ein, sich mit ihnen und den Vize Governors zu treffen. Mit 20 Teilnehmern fand das Treffen eine große Resonanz. Allgemeine Schulungsunterlagen waren bereits an die Teilnehmer verteilt, sodass viel Zeit gewonnen war, sich kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Unter der Moderation von Marie-Luise Schrimpf-Rager, bekannt als Senior Lions Quest Trainer, beschäftigten sich die Teilnehmer im ersten Teil mit 3 Thesen:

**Das sind unsere Stärken!
Dafür tragen wir Verantwortung!
Das mögen andere an uns!**

Im Bewusstsein der aktuellen beeindruckenden Aktionen nach der Flutkatastrophe im Jahr 2021 und den wunderbaren spontanen Hilfsprojekten trotz der Corona Einschränkungen war man sich einig: Lions sind ein internationales Netzwerk, das lokal sich schnell im Team bei Katastrophen und Notlagen vernetzt und in Freundschaft handelt: Lions sind stark!

Uns Lions liegt eine bessere und gerechte Welt am Herzen in der sich die Menschen gegenseitig unterstützen. Wir beginnen bei der Unterstützung der Jugend (Lions Quest, Klasse2000) und leisten, wo erforderlich, Hilfe in Stadt, Land und der ganzen Welt. Unser Potenzial wurde gerade in diesem Jahr durch die unglaublichen Hilfeleistungen für die Ukraine, ob vor Ort in der Ukraine oder hier lokal besonders deutlich. Lions tragen Verantwortung lokal und global!



Auch wenn nicht in der breiten Masse so nimmt man uns Lions doch wahr mit unserem Engagement für Bedürftige, unserer schnellen, empathischen und uneigennütigen Hilfe und mit unserer Fürsorge gepaart mit Bodenständigkeit und Ansprechbarkeit. Mit guter Kommunikation sollte es uns gelingen, unsere Anliegen und Erfolge in der breiten Bevölkerung bekannter zu machen. Auch wenn in der Gruppe die Kritik vernehmbar war, dass dieser Anspruch nicht immer und nicht überall gelebt wird, so war das gemeinsame Streben nach diesen Zielen im Konsens sichtbar. Wer uns wahrnimmt, schätzt uns!

Nach einer Stärkungspause bei Currywurst und Kartoffelsalat konnten im zweiten Teil die Aufgaben und Möglichkeiten der Zonenleiter mehr in der Tiefe diskutiert werden.

Die Zonenleiter sind als Kabinettsmitglied das Bindeglied zwischen den Clubs und dem Distrikt. In dieser Rolle bauen sie das Club-übergreifende Netzwerk auf und entwickeln es weiter. Die beiden wesentlichen Felder: für eine erfolgreiche Arbeit der Zonenleiter der Austausch unter den Clubs und die Schulung der neuen Amtsträger durch das GAT, wurden unterfüttert und mit zahlreichen Anregungen aus positiven und weniger guten Erfahrungen ergänzt.

Beim Austausch helfen gemeinsame Club übergreifende Activities sowohl unter dem Aspekt „WE SERVE“ in gemeinsamen Projekten als auch in der Pflege der Freundschaft und gemeinsamer Interessen über die Clubebene hinaus.

Als erfahrene Lions können die ZL die Clubs mit der übergeordneten Lions Organisation verbinden, Internet Ressourcen (e.g. <https://www.lions.de>) und Hilfestellung vermitteln(e.g. zur Activity-Meldungen: <https://mitglieder.lions.de/activity/#/report>) oder schlicht die Kommunikation am Laufen halten. Sie können Schulungen initiieren und Informationen für die Clubs anbieten.

Um weiterhin stark für unsere Ziele eintreten zu können, müssen wir auch unsere Mitgliederzahl im Auge behalten und neue Lions Mitglieder gewinnen. Vermehrt streben Clubs an, sich jüngeren Menschen und dem anderen Geschlecht zu öffnen. Sie benötigen Hilfe, sich gegen interne Widerstände in den Clubs zu öffnen.

Nach 2,5 Stunden waren vielerlei Gedanken ausgetauscht, der Diskussionsbedarf abgeflaut und alle strebten zufrieden nach Hause.

Dr. Gertrud Ahr

JugendCamp 2022

Hurra wir sind wieder Gastgeber und hoffen auf finanzielle Unterstützung

Das 40. JugendCamp »Metropole Ruhr« des Distrikt 111 WR, eines der ältesten in Distrikt 111 von Lions Clubs International, findet vom **14. bis 24. Juli 2022** in Schacht III in Gelsenkirchen mit 20 Teilnehmern in den gewohnten Rahmenbedingungen und als Jubiläumscamp statt.

Das Programm ist wieder abwechslungsreich und interessant und wurde von verschiedenen Clubs des Distriktes ermöglicht, den Lions-Clubs Castrop-Rauxel, Wuppertaler Lions Clubs, Lions Club Hilden, Lions Club Unna, Lions Club Menden, Lions Club Herne und der Leo Club Herne, Lions Club Oberhausen sowie der Lions Club Mülheim Ruhr-Leinpfad, die jeweils an einem Tag den jungen Menschen unser schönes NRW präsentieren. Im Moviepark Germany in Bottrop-Kirchhellen dürfen sich unsere Gäste zudem einen Tag auch einfach nur vergnügen. Herzlichen Dank an unsere Lions im Distrikt für diese großartige Bereitschaft. Und besonderen Dank geht an unsere Leos, die sich wieder aktiv am Camp beteiligen.

Doch nichts ist umsonst und so folgt die Bitte, ob in diesem Jahr Ihr Club uns bei der Finanzierung des JugendCamps wieder unterstützen kann. Die 20 Teilnehmer und 6 ehrenamtlichen Betreuer sind in Schacht II in Gelsenkirchen günstig untergebracht. Dennoch sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Es würde uns sehr freuen, wenn auch Ihr Club sich finanziell an den Kosten beteiligen kann auf das

Lions-Hilfswerk Soziale Dimension e.V.
IBAN: DE80 3605 0105 1010 4006 02; BIC: SPESDE3EXXX
Spendenzweck: JugendCamp 2022

Zum ersten Mal kann die Unterstützung als Spende gebucht werden.

Neugier ist geweckt, mehr Informationen? Berichte zu den Jahren 2018 und 2019 finden sich unter: JugendCamp Wir, der Distrikt WR, zählen auf Ihre Unterstützung und wir danken schon jetzt für Ihre Bemühungen und Ihren Einsatz für die Völkerverständigung. Werden Sie Teil unserer wundervollen Activity im Distrikt und in Deutschland! Gerne freuen wir uns doppelt, auf ein tolles Camp und Eure finanzielle Unterstützung.

Gertrud Ahr



GOP.

Veranstaltungs-Tipp:

noch bis 26. Juni 2022

La Strada

Die Kunst der Straße

Weite Plätze, Sommer, Sonne, der Duft von Blüten, Leichtigkeit, Licht, Genuss, Gemeinschaft und Inspiration: Daskünstlerische Spektakel„La Strada“ macht den Besuch im Theater zu einer genüsslichen Kurzreise in die Welt der Straßenkunst.

Uwe Maedchen

Kartenbestellung unter:

GOP Varieté Essen, Rottstraße 30 · 45127 Essen

Fax (02 01) 247 93 94 ; info-essen@variete.de

www.variete.de; Ticket- & Gutscheinhotline: (02 01) 247 93 93

Besuch des Distriktes Île de France Ouest

In der Woche vor Ostern besuchte unser Distrikt Governor Martin Horst Weber mit Gattin unseren Partnerdistrikt in Frankreich. Auf dem Programm standen die dortige Distriktversammlung, ein Clubbesuch mit Tulpenverkaufs-Activity und weitere freundschaftliche Kontakte. Natürlich durften die touristischen Attraktionen in und um Paris auch nicht zu kurz kommen. Distrikt Governor Patrice Rodrigue, Distrikt Governor elect Patrick Bonnefond und viele viele weitere



Lionsfreunde bereiteten unseren Vertretern einen herzlichen Empfang. Zahlreiche gute Bekannte von früheren Treffen und natürlich die Jumelage Beauftragten Denise Knoll und Bettina Hülsmeier-Neveu ließen den Aufenthalt zum Familientreffen werden. Alle freuen sich bereits auf das Wiedersehen vom 23. – 25. September in Wuppertal.

Roswitha Neumann-Weber

Einladung zur Jumelage in Wuppertal vom 23. bis. 25. September 2022

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde,
liebe Leos,

sicher erinnern sich einige von Ihnen und Euch noch an die wunderbare Jumelagefahrt zum Distrikt Île de France-Ouest im letzten Herbst. Bei wunderbarem Wetter konnten wir unter großer Beteiligung der Leos die Sehenswürdigkeiten von Paris genießen. Neben einem Besuch der Nationalversammlung und einer Schiffstour auf der Seine konnten wir das einmalige Erlebnis der Verhüllung des Arc de Triumph durch den Verpackungskünstler Christo genießen.

Im kommenden September sind wir in Westfalen-Ruhr wieder Gastgeber unserer französischen Freunde. Diese werden uns vom 23. bis. 25. September 2022 in Wuppertal besuchen. Uns erwartet ein interessantes Programm mit dem Höhepunkt der Jumelage zwischen unseren und den französischen Leos, zu dem ich Sie und Euch im Namen der DGelect Dr. Gertrud Ahr bereits heute herzlich einlade.

Über zahlreiche Anmeldungen bis zum 10. Juli 2022 würden wir uns sehr freuen.

Franz-Peter Kreutzkamp

Anmeldung nächste Seite!

Die Bergischen Löwen Wuppertal spenden für den Mittagstisch

SCOT, das Schülercafé offene Tür liegt auf der Armutsachse entlang der Wupper im Bereich Oberbarmen. Etwa 40% der Menschen hier haben einen Migrationshintergrund, ein Drittel ist abhängig von Leistungen nach SGBII. Wenige Kinder leben in einem kompletten Haushalt mit Mutter und Vater. Kinder dieser Familien, eine bunte Mischung aus mehr als 19 Nationen unterschiedlichster Konfessionen sind BesucherInnen des Schülercafés.

Versorgung, Begleitung und Erziehung dieser Kinder und Jugendlichen sind die zentralen Aufgaben der Einrichtung. Die Kinder nutzen das Schülercafé und sein Team als nächste und vertraute Ansprechpartner, erhalten eine kostenlose warme Mahlzeit, Hilfe bei den Hausaufgaben, Einzelnachhilfe und können ihre Freizeit mit vielfältigen Möglichkeiten hier verbringen. So beschreibt das SCOT selbst den Bedarf an Unterstützung in diesen Bereich.



Foto: Stefan Fries

Den zentralen Bestandteil der Versorgung der Kinder, den Mittagstisch, bei dem mit für rund 60 bis 70 Kinder täglich frisch gekocht wird, unterstützen die Bergischen Löwen mit 2500€.

Die die durch Jan Bause und Eberhard Hagen, Activity-Beauftragter

des Clubs, überreichte Spenden entgegen Holger Müller, Leiter der Einrichtung, seine Frau sowie (in der Mitte mit Kochtopf) Jessica Zink, die Vorsitzende des Fördervereines.

Jan Bause

Benefiz-Konzert in Cappenberg



In der frisch renovierten Stiftskirche von Schloß Cappenberg fand am Sonntag, dem 12.06.22 eine Konzert-Matinee zugunsten der Waldschule Cappenberg statt. Der Lions Distrikt Westfalen-Ruhr hatte in Zusammenarbeit mit mehreren Lions Clubs zu einem öffentlichen Konzert eingeladen. Die Gäste genossen unter dem Motto „Begegnung und Lebensfreude“ ein Feuerwerk von Melodien aus verschiedenen Epochen. Bei strahlendem Sonnenschein ermöglichte der anschließende Empfang vor dem Pfarrhaus Gespräche und Kontakte, auf die man so lange hatte verzichten müssen.

Martin Weber

20 Jahre Klasse2000 der LC Meinerzhagen-Kierspe feiert einen Meilenstein!



Als unser Club im Jahr 2001 zwei Grundschulen in Meinerzhagen und Kierspe eine Klasse2000-Patenschaft zur Probe anbot, konnte niemand absehen, welchen „dramatisch Erfolg“ diese gute Idee haben würde. Binnen weniger Jahren folgten die übrigen Grundschulen in unseren Städtchen dem Vorbild, aus zwei Schulen wurden sechs, und aus den zwei Klassen wurden über 40.

Bei Presseterminen mit strahlen-

den Kindern und zufriedenen Lehrerinnen gefror manchem Lionsfreund das Lächeln im Gesicht, wenn er an den nächsten Jahresbericht des Schatzmeisters dachte. In dieser Situation fanden die Berichte im LION über die verschiedensten Fundraising-Ideen äußerst aufmerksame Leser in unseren Reihen.

Mit gutem Rat des Patenclubs Lüdenscheid ausgestattet, nahmen wir im Sommer 2005 das nächste Projekt beherzt in Angriff: die erste Auflage des Lions-Adventskalenders erschien und wurde auf Anhieb ein Erfolg! Seither ist dessen Erlös die wichtigste Stütze der größten Club-Activity, und umgekehrt gibt Klasse2000 dem Adventskalender einen Sinn: beide Events sind die zwei Seiten der-

selben Medaille! 20 Jahre später können wir die Erinnerung an turbulente Anfangszeiten dankbar weglächeln.

Nicht nur dank der langen Zeit sammeln sich wertvolle und sehr positive Erinnerungen: die meisten Kinder können sich auch viele Jahre nach dem Ende der Grundschulzeit noch gut an Inhalt und Emotion des Gesundheitsförderprogramms erinnern, das in seiner Liga ganz vorne rangiert. An einer Kiersper Schule ist inzwischen die erste Lehrerin tätig, die selbst durch das lokale Programm der Klasse2000 gegangen ist!

Am 2. Juni hatten wir die beteiligten Gesundheitsförderinnen und Schulleitungen zur Feier des 20-jährigen Jubiläums zu einem festlichen Clubabend eingeladen. Ferner gaben uns LFin Anja Kaiser als Regionalleitung der Klasse2000 e.V. und unser Distrikt Governor Martin H. Weber die Ehre.

Aus Nürnberg sandten LF Thomas Duprée, Geschäftsführer von Klas-





se2000 und Karina Fuchs, Koordination der Gesundheitsförderung sehr persönliche Grußworte an die Festgemeinde. Die Gesundheitsförderin der ersten Stunde, Lionesse Dr. Verena Welschhof, öffnete das Nähkästchen für einige heitere Einblicke in ihre langjährige Tätigkeit bei Klasse2000. Anja Kaiser berichtete von mehr als 7.800 Kindern, die durch die Patenschaft des LC Meinerzhagen-Kierspe bisher gefördert wurden.

Nachdem er in seiner ersten Ansprache etliche LFe aus Meinerzhagen und Kierspe mit den Chevrons für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet hatte, verlieh DG Martin H. Weber zum Höhepunkt des Abends unserem LF Klaus Welschhof den Melvin-Jones-Fellow. Der so Geehrte zeigte sich ehrlich überrascht und freute sich im Namen aller Beteiligten über die große Ehre, die ihm für zwei Jahrzehnte Dienst am Projekt Klasse2000 ausgesprochen wurde.

Die Beiträge unserer aktiven Grundschulklassen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen zum Klasse2000-Jubiläum waren überwältigend: hunderte Bilder waren

heimlich gemalt und gebastelt worden und zierten unseren Veranstaltungsraum im Valberter Haus Nordhelle zusammen mit einer Ausstellung aller bisher erschienenen Adventskalender. Die Stimmung war exzellent, „we serve“ tat auch uns allen gut, und das gute Wetter tat ein Übriges. So endete ein fröhlicher



Frühlingsabend anders als sonst üblich, erst kurz vor Mitternacht.

Klaus Welschhof



Distrikt	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	01.-14.07.2022		Internationales Lions JugendCamp »Metropole Ruhr«	Schacht III in Gelsenkirchen
	16.08.2022		1. Kabinettsitzung	Beckmannshof
	13.09.2022		2. Kabinettsitzung	Beckmannshof
	23. - 25.09. .2022		Jumelage mit Distrikt 103 -Île de France- Ouest	Wuppertal
	15.10.2022		1. Distrikt Versammlung	Wuppertal
	27.-30. Oktober 2022		67. Europa Forum	Zagreb
	27.-29. Januar 2023		Leo Europa Pre-Forum	Stuttgart
	8.3. oder 22.3.23		3. Kabinettsitzung	Beckmannshof

Die Termine für Schulungen finden sich auf der Homepage:
<https://111wr.lions.de/workshops/seminare>) und im Signal

Club	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	28.08.2022		Lions-Ruhr-Rallye Benefiz-Ausfahrt für Oldtimer LC Velbert Heiligenhaus	Infos & Anmeldung www.lionsruhrrallye.de
23.09.2022		Kurrende-Konzert LC Bergischer Löwe Wuppertal		

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.6.2022

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben! Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Eure Redaktion